

11. Europäischer Datenschutztag

Diktatur der Daten? – Privatsphäre und Selbstbestimmung im Zeitalter von Big Data und Algorithmen

Die am 25. Mai 2016 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung legt fest, dass niemand sich einer Entscheidung unterwerfen muss, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht. Die technischen Entwicklungen im Bereich von Big Data, künstlicher Intelligenz und Algorithmen werfen die Frage auf, ob diese Bestimmung in der Praxis umsetzbar sein wird. Schon heute treffen Algorithmen Entscheidungen, die vom Menschen kaum noch beeinflussbar sind, etwa wenn es um die schnelle Analyse großer Datenmengen oder die Vorhersage des Verhaltens von Menschen geht. Beherrschen wir diese Algorithmen noch oder droht uns die Automatisierung der Gesellschaft durch Big Data und Algorithmen?

Reinhard Dankert
Vorsitzender der Konferenz der unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder 2016

Montag, 30. Januar 2017
12:30 – 17:00 Uhr
Abgeordnetenhaus von Berlin

12:30 **Ankommen**

13:00 **Eröffnung**

Reinhard Dankert
■ Vorsitzender der Konferenz der unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder 2016

13:15 **Umgebungsintelligenz im Internet der Dinge – Das Ende der Privatsphäre?**

Yvonne Hofstetter
■ Geschäftsführerin der Teramark Technologies GmbH

14:00 **Die smarte Diktatur. Warum die Digitalisierung antimodern ist.**

Professor Dr. Harald Welzer
■ Mitbegründer und Direktor der gemeinnützigen Stiftung „FUTURZWEI“
■ Honorarprofessor für Transformationsdesign an der Europa-Universität Flensburg

14:45 **Kaffeepause**

15:15 **Podiumsdiskussion**

Jan Philipp Albrecht
■ Mitglied des Europäischen Parlaments

Professor Dr. Gerd Gigerenzer
■ Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Yvonne Hofstetter

Professor Dr. Harald Welzer

Dr. Thilo Weichert
■ Netzwerk Datenschutzexpertise

16:50 **Schlusswort**

Barbara Thiel
■ Landesbeauftragte für Datenschutz Niedersachsen
■ Vorsitzende der Konferenz der unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder 2017

Moderation: Adrian Lobe,
Freier Journalist

**Die Konferenz der unabhängigen
Datenschutzbehörden
des Bundes und der Länder**

**lädt Sie aus Anlass des
11. Europäischen Datenschutztages
herzlich ein.**

**Montag, 30. Januar 2017
12:30 – 17:00 Uhr**

Abgeordnetenhaus von Berlin

Zum Thema:

**Diktatur der Daten? – Privatsphäre und
Selbstbestimmung im Zeitalter von
Big Data und Algorithmen**

Um Anmeldung wird gebeten bis zum
17. Januar 2017 per E-Mail an:
info@datenschutz-mv.de

Bitte beachten Sie, dass wir leider nur einer
begrenzten Anzahl von Teilnehmerinnen und
Teilnehmern zusagen können.

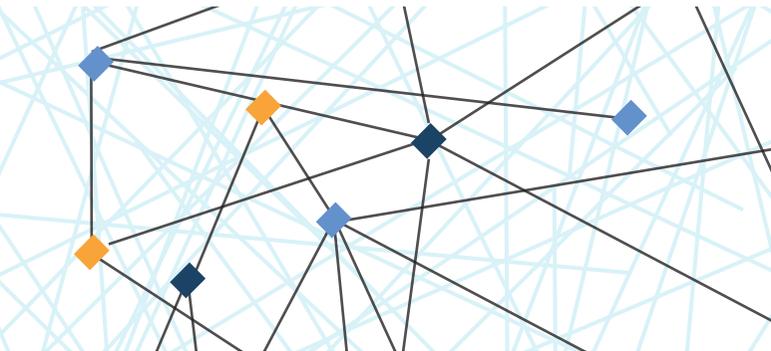
Dienstgebäude: Werderstraße 74 a,
19055 Schwerin
Postanschrift: Lennéstraße 1, Schloss,
19053 Schwerin
Telefon: 0385 59494-0
Telefax: 0385 59494-58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
www.datenschutz-mv.de
www.informationsfreiheit-mv.de



Der Landesbeauftragte
für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern

11. EUROPÄISCHER DATENSCHUTZTAG

**Zentrale Veranstaltung
der Konferenz der unabhängigen
Datenschutzbehörden
des Bundes und der Länder
am 30. Januar 2017 in Berlin**



**Diktatur der Daten? – Privatsphäre und
Selbstbestimmung im Zeitalter von
Big Data und Algorithmen**

